



STOCK-WM

Mannschaftsspiel	
Österreich - Italien	22:19
Deutschland - USA	
Off: ITA - AUT 14:32, GER - USA	
ITA - GER 29:11	
Einzel	
Österreich - Österreich	28:22
Deutschland - Tschechien	
Off: GER - ITA 26:28, AUT - CZE	
2; GER - AUT 22:24	

Wettbewerb

Herren	1. Manfred Gutmann (AUT) (202/187/187/172), 2. Matthias Scher (AUT) 696 (180/184/164/180/177), 3. Christoph Ötti (GER) 689 (162/180/177) ... 5. Matthias Adler (AUT) 678 (164/185/170/159)
Damen	1. Verena Gotzler (GER) 630 (149/181/158), 2. Karin Prast (ITA) (133/179/125/168), 3. Marion Fiebert (ITA) 603 (161/135/150/157), 4. Sonja Oswald Wagner (AUT) 592 (161/150/177)

Medaillenspiegel

Nation	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
Österreich	6	3	-	9
Italien	1	3	3	7
Deutschland	1	2	5	8

Beim Feiern gingen die Weltmeister in die Knie, angefeuert vom ganzen Team

GEORG MICHL, RITTEN

Der Bann ist gebrochen, der Fluch hat ein Ende! Österreichs Herren haben in der Arena Ritten den Weltmeistertitel im Mannschaftsspiel geholt und eine 29 Jahre andauernde Durststrecke beendet. Und das nach einem Thriller der Extraklasse, der erst mit dem allerletzten von 96 Schüssen entschieden wurde. Österreich hat Italien auf Südtiroler Boden mit 22:19 in die Knie gezwungen und nach 1987 endlich wieder den Titel in der Königsklasse geholt. Nach dem Spiel lagen sich Österreichs Spieler und Betreuer auf dem Eis in den Armen, während die gesamte Halle applaudierte. Selbst Verbandspräsident Wolfgang Binder kullerten die Tränen über die Wangen: „Ich bin sprachlos.“ „Es ist unfassbar, wenn das nach 29 Jahren wieder alles zurückkommt“, sagt der steirische Herren-Trainer Lorenz Brantner, der 1987 selbst Weltmeister wur-

Weltmeister! Der Fluch hat ein Ende

Nach 29 Jahren gab es wieder WM-Gold im Mannschaftsspiel. Manfred Gutmann holte souverän seinen fünften Titel.

de und auch schon die Damen 2012 zu Gold gecoach hat. Nun führte er seinen Sohn Michael, Andreas Kaufmann (Edla), Matthias Taxacher (T), Christian Hobl (NÖ) und den Kärntner Alfons Markt zum zweiten Gold in der Geschichte. „Es ist ein riesiger Stein von unseren Herzen gefallen“, sagte Team-Debütant Markt.

Die letzte Kehre war an Spannung kaum zu überbieten. Wie das ganze Endspiel war auch der zwölfte Durchgang einfach hochkarätig und die Spieler bewiesen Nervenstärke. Als Taxacher, der zuvor Silber im Zielbewerb geholt hatte, den Stock der Italiener aus dem Zielfeld beförderte und den „Dreier“ geschrieben hatte, brachen die Dämme. Die gesamte



Gerührt: Lorenz Brantner herzt seinen Weltmeister Manfred Gutmann (3)

WM-BILANZ DER BÖE-HERREN SEIT 1987

1987 Brixen	Gold
Silber: Deutschland	
1990 Wien	Silber
Weltmeister: Deutschland	
1994 Garmisch-P.	4. Platz
Weltmeister: Italien	
1998 Graz	Bronze
Weltmeister: Deutschland	
2002 Frauenfeld	Silber
Weltmeister: Deutschland	
2004 Graz	Silber
Weltmeister: Deutschland	
2008 Ritten	Bronze
Weltmeister: Deutschland	
2012 Waldkraiburg	Silber
Weltmeister: Deutschland	
2014 Innsbruck	Silber
Weltmeister: Italien	
2016 Ritten	Gold
Silber: Italien	

BÖE-Delegation und viele Fans stürmten das Eis. Zu „Immer wieder Österreich“ wurde gebusselt und geherzt, was das Zeug hielt.

Gutmann unglaublich

Zu einer Machtdemonstration würde davor schon das Herren-Einzelfinale im Zielbewerb. „Ich habe schon überlegt, ob ich die letzte Bahn einfach auslasse“, sagt Manfred Gutmann mit einem Lachen und fügt hinzu: „Aber das hätte wohl blöd ausgesehen.“ Der Steirer degradierte bei seinem Comeback nach sieben Jahren die Konkurrenten zu Statisten. Da konnte er es sich leisten, die letzte Bahn ohne Druck zu spielen – die 748 Punkte waren mehr als genug. „So locker habe ich noch nie in meinem Leben geschossen.“ Es war Gutmanns zweiter WM-Titel bei diesen Wettkämpfen, der fünfte seiner Karriere.



Trotz einer starken Aufholjagd hat es für Sonja Oswald Wagner im Zielfinale nicht für eine Medaille gereicht. Die Södingerin verbesserte sich von Platz sieben auf Rang vier, kam aber zu spät in Fahrt.

Damen mit Silber

Das starke österreichische Ergebnis rundete die Damen-Mannschaft ab. In einem von Fehlern geprägten Endspiel gegen Italien lieferten Viktoria Schlapfer und Julia Feichtgraber zwar eine tadellose Leistung ab, am Ende gab es aber nur Silber. Italien siegte mit 28:22. „Wenn eine Partie so knapp ausgeht, ist es immer traurig“, sagte Schlapfer, „aber wir haben uns sehr gut zurückgekämpft.“ Vor dem Endspiel bogen die BÖE-Damen Tschechien und Deutschland, das somit in beiden Mannschaftsspielen nur Bronze holen konnte.

antenne
▶ IMMER EINEN HIT VORAUSS

▶ HITS OF THE DAY

ANTENNE APP
DOWNLOADEN
& GEWINNEN

Der „Hits Of The Day“ Interpret wird über das Antenne App bekanntgegeben!

„Hits Of The Day“
hören, anrufen und gewinnen

www.antenne.at

Universal Music: Avicii, Bon Jovi, Ellie Goulding, Imagine Dragons, Lady Gaga, Nickelback, Katy Perry, Christina Stürmer, Sunrise Avenue, Taylor Swift, U2, Warner Music, Bruno Mars, Coldplay, Jason Derulo, David Guetta, Ed Sheeran, Linkin Park, Tagträumer